

Zirkuszelteinweihung mit dem Clown Gottes

Am Sonntag machte ein ganz besonderer Gast in Neuendorf halt. Pfarrer Ernst Heller, bekannt auch als der Clown Gottes, segnete das neue Zirkuszelt der Institution amitola (ehemals Grossfamilie Misteli).

Nachdem im letzten Winter ein heftiger Sturm das Zelt total zerstörte, konnte amitola Dank der Versicherung und einer sehr grosszügigen Spenderin die Blachen des Zeltes ersetzen. Die neuen Blachen auf dem alten Gestänge leuchten nun in kräftigem rot und blau und sind schon von Weitem sichtbar.

Für die Kinder der amitola sind die jährlichen Zirkusaufführungen, auf die sie wochenlang üben, jeweils ein wichtiger Anlass. Sie können während fünf Vorstellungen mit jeweils gegen hundert Zuschauern zeigen, was sie mit Fleiss und Disziplin, viel Freude und Motivation erreichen können. Für einmal stehen sie, die sonst eher am Rand stehen, im Mittelpunkt. Sie können beeindrucken, sie sind die Stars. Für das Selbstbewusstsein der Kinder ist dies ein ganz wichtiger Event.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Ernst Heller gestaltet und mit zwei Zirkusnummern der Kinder der amitola und mit der wundervollen Musik von Chrigu und Bene Wyss untermalt war, wurde das Zelt würdevoll eingeweiht und gesegnet. Pfarrer Ernst Heller bezog die Kinder der amitola immer wieder in seine Gleichnisse und Geschichten ein und hatte so die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer. Als er am Schluss mit seiner Klarinette Frieda ein „Kätzchen“ spielte waren die Kinder und auch die übrigen Besucher vollends beeindruckt.

Nach dem Gottesdienst liessen die Gäste den Nachmittag bei schönstem Herbstwetter im Garten der amitola mit einem Apero, Pilzrisotto, Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.



